Digitales Lehren und Lernen

Der vorliegende PDCA-Zyklus nimmt das digitale Lehren und Lernen am Seminar Freiburg – Abteilung Sonderpädagogik – in den Fokus und umfasst verschiedene digitale Ausgestaltungsmöglichkeiten. Zudem liefert er Qualitätsrahmen zur Umsetzung verschiedener Teilelemente digitalen Lehrens und Lernens. Der PDCA-Zyklus „Digitales Lehren und Lernen“ stellt die digitalen Settings und didaktischen Konzepte dar und bietet den Kolleg:innen am Seminar so eine Planungshilfe innerhalb dieser Formate.

1. Leitgedanken

Um am Seminar Freiburg – Abteilung Sonderpädagogik zeitgemäße Lehrveranstaltungen anzubieten und neue Formen des Lernens zu berücksichtigen, werden im Rahmen von Seminarveranstaltungen verschiedene digitale bzw. teildigitale Formate genutzt. Diese können dezentral und standortübergreifend stattfinden und ermöglichen so vielfältige Arten der Kollaboration. Darüber hinaus können sie auch ein Modell für die Lehramtsanwärter:innen darstellen, die digitalen Formate auch mit ihren Schüler:innen nutzen.

Am Seminar Freiburg – Abteilung Sonderpädagogik – bestehen folgende digitale bzw. teildigitale Formate, die sowohl im Bereich der Planung als auch in der Durchführung andere Anforderungen an die Ausbildungslehrkräfte stellen als analoge Veranstaltungen.

Hierzu zählen:

- Hybride Seminarveranstaltungen (mindestens eine Person nimmt digital synchron oder asynchron an einer Präsenzveranstaltung teil)
- Online-Seminarveranstaltungen (alle Teilnehmenden sind online und synchron)
- Flipped Classroom (Inhalte werden digital oder analog vor- oder nachgelagert, Präsenzveranstaltung mit Übungs- und Anwendungscharakter)
- Digitale Lernumgebungen (z. B. Selbstlernkurse)

2. Leitziele

- Die Ausbildungslehrkräfte kennen die Qualitäten der einzelnen digitalen und teildigitalen Formate und können diese in Anwendung bringen.
- Die Ausbildungslehrkräfte nutzen die vorliegenden Qualitätsrahmen zum digitalen Lehren und Lernen zur (Weiter-)Entwicklung der jeweiligen Formate. Die entsprechenden Qualitätsrahmen finden Sie Externer Link.
- Die Ausbildungslehrkräfte kennen die jeweiligen notwendigen technischen Hilfsmittel und deren Anwendung und entwickeln Routinen im Umgang damit.

3. Vereinbarungen zur Umsetzung

3.1 Art der Durchführung

- Die Abteilungskonferenz berät thematische Schwerpunkte (inklusive Ansprechpersonen), die im Beratungsnetzwerk abzubilden sind

- In der Einführungswoche informiert die Leitung über das Beratungsnetzwerk.
- Ausbilder:innen informieren ihre Ausbildungsgruppen über das Angebot und verweisen im Einzelfall gezielt auf einzelne Angebote.
- Die Ausbilder:innen und Ausbilder wissen um die Möglichkeit einer praxisbezogenen Beratung vor Ort.
- Die Beratung im Beratungsnetzwerk findet nach vorheriger Terminvereinbarung per Mail in der Regel im Rahmen ausgewiesener Präsenzzeiten am Seminar statt.
- Die Beratung durch einen Experten im Beratungsnetzwerk kann im Einzelfall auch in Praxissituationen vor Ort stattfinden. Im Mittelpunkt stehen auch hierbei präzisierte und ebenfalls zuvor mit der Ausbilder:in abgestimmte „Expert:innenfragen“.

3.2 Institutionelle Einbindung

- Das Beratungsnetzwerk ist während des Kontinuums an Donnerstagen von 12:15 bis 13:15 Uhr für alle Anwärter:innen zugänglich.
- Das Beratungsnetzwerk sowie weitere Unterstützungsangebote des Seminars finden Sie hier.

3.3 Wirkung

3.4 Beteiligte/Verantwortliche

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg – Abteilung Sonderpädagogik

Stand: 2024-01-08

From:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/ - **Seminar-Wiki Freiburg**

Permanent link:
https://sopaedseminar-fr.de/verwaltung/doku.php?id=portfolio:prozesse:ausbildung:digital&rev=1704890600

Last update: **2024/06/23 12:00**